

Niederschrift

der 40. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Montag, dem 03.09.2012, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:00 Uhr

Anwesend: Bischert, Erhard
Hohlfeld, Dirk
Hürdler, Uwe
Koch, Ingo
Thiemes, Hans-Jürgen
Tscherwinka, Maik
Winterstein, Heiko

Entschuldigt: Gottlob, Marcus

Unentschuldigt: Kosicki, Thomas

Bedienstete:	Broshog, Frank	Bürgermeister
	Neuendorf, Petra	Teamleiter II
	Reetz, Thomas	Teamleiter IV
	Richter, Christina	Teamleiter II

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung der Tagesordnung -öffentlicher Teil-
3. Einwendungen zur Niederschrift der 39. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht zur Haushaltssituation
6. Haushaltsentlastung
7. Haushaltskonsolidierung
8. Kita- Gebühren –*Unterlagen werden nachgereicht*-
9. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.09.2012
 - 9.1 Mitteilungsvorlage – Mitteilung über die finanzielle Situation im Bereich des Ordnungsamtes, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
10. Informationen und Anfragen

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Herr Winterstein, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Zu 2. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil –

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Verwaltung zu den TO-Punkten 7 und 8, das Rederecht einzuräumen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Der TOP 8 wird nach Abstimmung einstimmig von der TO genommen.

Zu 3. Einwendungen zur Niederschrift der 39. Sitzung

Herr Bischert hat Einwendungen zur Niederschrift der 39. Sitzung. Er hat in der 39. Sitzung nicht unentschuldigt gefehlt, so wie es in der Niederschrift steht. Er hat sich in der Verwaltung für diesen Abend entschuldigt.

Zu 4. Einwohnerfragestunde

Herr Thiemes erinnert daran, dass es eine Sitzung mit der Geschäftsführerin der WVM geben soll. Weiterhin gibt er bekannt, dass bei der Entfernung des 2. Steges im Strandbad Sperenberg zwei Pfähle versäumt wurden zu entfernen. Hier gab es bereits Sachbeschädigungen. Weiterhin fragt Herr Thiemes an, ob der Verwaltung bekannt ist, dass der Pächter 2 Ponton`s von dem Fischer „Kalle“ für das Strandbad beschaffen möchte. Er schlägt ebenfalls dem Ausschuss am Ende der Saison eine Begehung der Strandbäder vor. Diese soll den Mitgliedern den Überblick über noch fehlende Ausstattung geben. Eine weitere Frage wird zu der DNS-NET Entwicklung gestellt, die der Bürgermeister beantwortet.

Zu 5. Bericht zur Haushaltssituation

Hier macht Frau Neuendorf Ausführungen zum Stand der derzeitigen Ertragsausfälle im Bereich der Gewerbesteuern. Es gibt nicht nur für das laufende Jahr Ausfälle, es wurden Rückzahlungen für die Vorjahre getätigt, die den Finanzhaushalt stark belasten. Im Ergebnishaushalt fehlen derzeit 80 T€. Ebenfalls ist ein Rückgang bei der Konzessionsabgabe in Höhe von 40 T€ zu verbuchen. Die Landeszuweisungen und die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren liegen bisher im Plan. Die Ertragsausfälle können nur durch verminderten Aufwand kompensiert werden. Aufwandseitig gibt es bei drei Positionen Schwierigkeiten mit den eingeplanten Mitteln. Das sind 1. die ordnungsbehördlichen Maßnahmen wegen der Kosten für die Beseitigung des Eichenprozessionsspinners ,2. die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung, die preislich angestiegen ist und 3. wegen der nicht eingeplanten Erhöhung der Kosten für Personalausweise und Reisepässe. Die Deckung ist nur durch Minderaufwand oder Mehrerträge zu gewährleisten. Es wurden bereits die nicht eingeplanten Zinserträge sowie ein Teil des Aufwandes vom Winterdienst dafür verwendet. Die Haushaltslage ist sehr angespannt. Die künftige Haushaltssituation entwickelt sich bei der mittelfristigen Planung zu einem ansteigenden Fehlbetrag in Richtung Haushaltssicherung. Weiter teilt Frau Neuendorf den Mitgliedern des Ausschusses mit, dass der Jahresabschluss für 2010 geprüft wurde und kurz vor dem Abschluss steht. Die Gemeinde wird das Jahr 2010 mit einem Überschuss abschließen.

Zu 6. Haushaltsentlastung

Den Mitgliedern des Ausschusses liegt eine Liste von Maßnahmen für die Haushaltsentlastung vor. Die Diskussion ergibt, dass diese Maßnahmen nur langfristig greifen können, wenn sie politisch so gewollt sind. Der Hauptausschuss sollte sich für die Überarbeitung des Leitkonzeptes mit diesem Arbeitsmaterial beschäftigen.

Zu 7. Haushaltskonsolidierung

Hier liegt den Mitgliedern ebenfalls ein Maßnahmenkatalog für Ertragserhöhungen und Aufwandverringerungen vor. Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung von folgenden BSV beauftragt.

1. Den Hebesatz für die Grundsteuer B auf 380 ab 01.01.2013 erhöhen.
2. Die Hundesteuer um 10 % erhöhen und die gefährlichen Hunde aufnehmen.
3. Die Sitzungsgelder entfallen ab 01.01.2013.

Im Amtsblatt sollen Ausführungen veröffentlicht werden, wie wichtig die behördliche Anmeldung in der Gemeinde ist, wenn Bürger sich fast ganzjährig hier aufhalten. Weiterhin soll ein Arbeitspapier vorbereitet werden, dass die Kosten der Betreuung von Kindern in Kitas durch freie Träger gegenüber der Gemeinde darstellt. Hierzu muss eine Grundsatzentscheidung getroffen werden. Der Punkt Erhöhung der Gewerbesteuer findet keine Mehrheit.

(Antwort auf die Frage wie hoch ist die Zahl der Gewerbesteuerzahler: Es sind 75 im Jahr 2012)

Es wird über den Punkt Notwendigkeit der Ortsbeiräte diskutiert. Die stimmberechtigten Mitglieder des Ausschusses sind einstimmig für die Abschaffung der Ortsbeiräte bei der nächsten Kommunalwahl. Eine weitere Diskussion wird über die Höhe der Aufwandsentschädigung geführt. Hier sollen keine Änderungen vorgenommen werden, da die Gemeinde Am Mellensee im Vergleich nicht höher liegt mit ihrer Satzung als die Nachbargemeinden. Die Personalkosten sind ständig zu prüfen und es sollen Gespräche mit den Mitarbeitern geführt werden, ob noch Möglichkeiten von Arbeitszeitverkürzungen vorhanden sind. Dabei muss jedoch die Aufgabenerfüllung gesichert sein.

Zu 8. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.09.2012

8.1 Mitteilungsvorlage – Mitteilung über die finanzielle Situation im Bereich des Ordnungsamtes, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Hier erläutert der Bürgermeister die Situation mit dem Eichenprozessionsspanner, der in diesem Jahr und wohl auch noch in den Folgejahren die Gemeinde finanziell sehr belasten wird.

Zu 9. Informationen und Anfragen

Herr Broshog informiert die Mitglieder über die geplante Zusammenkunft am 13.09.2012 mit den Ortsvorstehern zu den geplanten Investitionen in den Ortsteilen.

Eine weitere Anfrage gibt es zu der Seenübertragung. Der Bürgermeister teilt mit, dass es keine Anfrage an die Gemeinde derzeit gibt.

Heiko Winterstein

Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses